Ergebnisbericht



Beat Beispiel 34 Jahre männlich



Das Verfahren

In der kognitiven Psychologie haben verschiedenartige und teilweise auch konkurrierende Intelligenztheorien Verbreitung gefunden. Dennoch wächst der Konsens, dass kognitive Fähigkeiten als *hierarchisch organisiert* beschrieben werden können. Demnach bauen allgemeine kognitive Fähigkeiten auf verschiedenen spezifischeren Kompetenzen auf, die wiederum aus weiter differenzierten Komponenten resultieren. Diese Komponenten lassen sich auf einer tieferen Ebene als Fertigkeiten zur Lösung konkreter Aufgabentypen beschreiben. Auf der höchsten Ebene wiederum lassen sich Fähigkeiten in verschiedenen Leistungsbereichen und ihre Komponenten in diesem Modell zu einem allgemeinen Faktor zusammenfassen.

Der kognitive Fähigkeitstest OPEN CAR-16 (Cognitive Ability Resources) ist ein Leistungstest aus 16 Aufgaben ohne Zeitbeschränkung. Er erfasst Denkfähigkeiten aus vier Leistungsbereichen, die anschließend in einen Gesamtwert zusammengeführt werden. Es handelt sich hierbei um folgende vier Bereiche:

- Dreidimensionale Rotationen
- Buchstabenreihen
- Schlussfolgerndes Denken mit Matrizen
- Verbales schlussfolgerndes Denken

Aufgabentypen dieser Leistungsbereiche gelangen auch in anderen Verfahren der Intelligenzund Leistungsmessung in ähnlicher Form zur Anwendung.

Hinweise zur Interpretation

Die Ergebnisse sind aus folgenden Gründen nur mit Vorsicht und großem Bedacht als Ausdruck von gemessener Intelligenz zu verstehen:

- 1. Im engeren Sinn misst der vorliegende Test nur, wie geschickt bestimmte Arten von Aufgaben gelöst werden. Der resultierende Gesamtwert stellt insofern lediglich eine Zusammenfassung der Leistungsfähigkeit in den vier erfassten Aufgabenbereichen dar. Es handelt sich einzig um eine mögliche Auswahl von Leistungsbereichen, die zu einem Gesamtwert verrechnet werden, während andere (kognitive) Fähigkeiten und Aspekte von Intelligenz unberücksichtigt bleiben.
- 2. Bereits das richtige oder falsche Lösen einzelner Aufgaben kann zu einer bedeutsamen Veränderung der Ergebnisse führen.
- Die Vertrautheit bzw. fehlende Erfahrungen mit Denkaufgaben in der Art solcher Tests können eine gewichtige Rolle spielen und ebenfalls einen wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse haben.
- 4. Es ist zu beachten, dass bei einem Online-Test die Bedingungen der Durchführung letztlich nicht kontrolliert werden können: So ist es z.B. trotz den Anweisungen zu Beginn der Durchführung möglich, Hilfsmittel und andere Unterstützung zu nutzen, die die Ergebnisse verfälschen. Gleichzeitig kann aber auch nicht garantiert werden, dass während der Beantwortung keine Quellen von Störungen und Ablenkungen vorhanden sind.



Die Ergebnisse dieses Tests sollten aus diesen Gründen keinesfalls überbewertet und nicht als *letzte Wahrheit* betrachtet werden. Stattdessen können sie eine Grundlage dafür sein, das Bild der eigenen Denkfähigkeiten in den gemessenen oder ähnlichen Bereichen zu überprüfen und abzurunden. Insbesondere sollte hinterfragt werden, wie sehr die rückgemeldeten Leistungen mit anderen Erfahrungen übereinstimmen und wo im Einzelnen tatsächlich Stärken oder Schwächen vorliegen. So ist es durchaus möglich, dass Sie mit den Ergebnissen im Detail nicht einverstanden sind und damit richtig liegen.

Trotz diesen Einschränkungen weisen die Ergebnisse unter Einhaltung der bei Testbeginn geforderten Regeln im Allgemeinen hohe Übereinstimmungen zu Messungen aus anderen Leistungs- und Intelligenztests auf und können so als *Schätzung von Intelligenzleistungen* dienen.



Beschreibung der Leistungsbereiche und Ergebniswerte

Gesamtwert: Prozentrang 44

Im Gesamtwert werden die Ergebnisse aus den vier Leistungsbereichen aufsummiert und in Beziehung zur Leistung von 4'574 anderen Testteilnehmenden gesetzt. Der Prozentrang 44 bedeutet, dass in der vorliegenden Testdurchführung ein höherer Wert erreicht wurde als bei 44% der anderen Teilnehmenden. Gleichzeitig resultiert damit bei 56% der Teilnehmenden ein höherer Gesamtwert als bei der vorliegenden Testdurchführung.

1. Dreidimensionale Rotationen: Prozentrang 40-60

Bei den Aufgaben mit räumlichen Rotationen werden jeweils sechs mögliche Würfelansichten präsentiert, die daraufhin beurteilt werden sollen, ob sie der rotierten Ansicht eines Zielobjekts entsprechen können. Zur Beurteilung müssen die Würfelobjekte in der räumlichen Vorstellung um sich selber gedreht werden.

2. Buchstabenreihen: Prozentrang 20-40

Jeweils fünfstellige Buchstabenreihen sollen bei diesem Aufgabentyp durch die Auswahl eines sechsten Elements (aus sechs Auswahlmöglichkeiten) ergänzt werden. Dazu muss die innewohnende Regel erkannt und fortgesetzt werden.

3. Schlussfolgerndes Denken mit Matrizen: Prozentrang 60-80

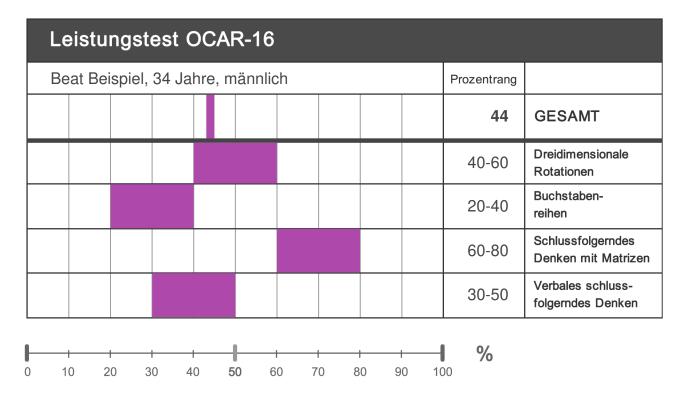
Die Aufgaben zum schlussfolgernden Denken mit Matrizen geben jeweils 3×3-Felder mit geometrischen Formen vor, wobei jeweils die neunte Form fehlt. Aus einer Auswahl von sechs einzelnen Formen muss diejenige ausgewählt werden, welche die Regel der Anordnung der Formen in den 3×3-Feldern am besten komplettieren.

4. Verbales schlussfolgerndes Denken: Prozentrang 30-50

Die verbalen Aufgaben stützen sich auf logische Zusammenhänge mit Bezug zu vokabularischem oder allgemeinem Wissen. Es gilt, kurze Textaufgaben mit Vergleichen, Herleitungen oder Zahlen zu interpretieren und richtig zu lösen.



Ergebnisprofil



Vergleichsstichprobe: Gesamt (männlich und weiblich) | Prozentränge bzw. Prozentrang-Bereiche



Anhang

Aufgaben, Antworten und Lösungen

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Aufgaben, die gewählten Antworten und die richtigen Lösungen abgebildet. Diese Darstellungen sollen helfen, die Ergebnisse im Rahmen einer Testbesprechung besser nachvollziehen und reflektieren zu können.

Wir bitten darum, diese Inhalte möglichst vertraulich und zurückhaltend zu behandeln und die Fragen und Lösungen *nicht* weiterzugeben. Dieser Test kann längerfristig nur dann aussagekräftig und valide bleiben, wenn die einzelnen Aufgabenstellungen keine wachsende Verbreitung und Veröffentlichung erfahren.

